

Von Personen: William Wilberforce - Mit Beharrlichkeit zum Ziel

Afrika Ende des 18. Jahrhunderts: Jahr für Jahr wurden tausende Menschen gefangengenommen und unter grausamsten Bedingungen nach Amerika verschifft, um dort in die Sklaverei verkauft zu werden. Führende Sklavenhändlernationalion war Großbritannien. Dass diesem Unrecht ein Ende gemacht wurde, ist vor allem einem gläubigen Christen zu verdanken: dem Politiker William Wilberforce.

Nach seiner Bekehrung überlegte Wilberforce, ob er seine politische Karriere aufgeben und die geistliche Laufbahn einschlagen sollte. Durch Gebet und Beratung mit Freunden wurde ihm deutlich, dass er Gott mit seinen Gaben in der Politik am besten dienen kann. Nachdem er erschütternde Berichte gehört hatte, wurde Wilberforce klar, dass Gott ihm die Aufgabe gab, gegen den Sklavenhandel vorzugehen. 1791 brachte er einen Gesetzentwurf zu dessen Abschaffung in das Parlament ein. Dieser wurde mit großer Mehrheit abgelehnt. Wilberforce ließ sich nicht entmutigen. Jedes Jahr brachte er Entwürfe ein. 1807 war es endlich soweit: das Parlament und der König stimmten der Abschaffung des Sklavenhandels zu. Die Sklaverei als solche bestand allerdings noch fort. Gegen sie kämpfte Wilberforce in den letzten Jahren seiner parlamentarischen Tätigkeit. Drei Tage vor seinem Tod im Jahr 1833 hörte er noch, dass ein Gesetzentwurf zur Abschaffung der Sklaverei angenommen worden war. Ein langer Kampf war zu Ende gegangen. Die Welt braucht „Wilberforces“, die bereit sind, ihr Leben in den Dienst des Kampfes gegen Unrecht und für Freiheit zu stellen. Viele unserer Mitmenschen brauchen dringend jemanden, der bereit ist, sich für sie einzusetzen. Das setzt ein hohes Maß an Beharrungsvermögen voraus. Bitten wir Gott darum, dass er uns zeigt, wo er uns gebrauchen kann. Er schenkt uns Kraft, unseren Weg zu gehen und durchzuhalten.

Methodischer Hinweis: In dem Film „Amazing Grace“ (USA / GB 2006, 111 Min., FSK 12) wird das Wirken von William Wilberforce eindrucksvoll dargestellt.

Martin Burger

© Evangelisches Jugendwerk in Württemberg
Erstveröffentlichung in: „So ich dir ...“ – Andachten 2015;
Herausgeber Gottfried Heinzmann / Evangelisches Jugendwerk in Württemberg